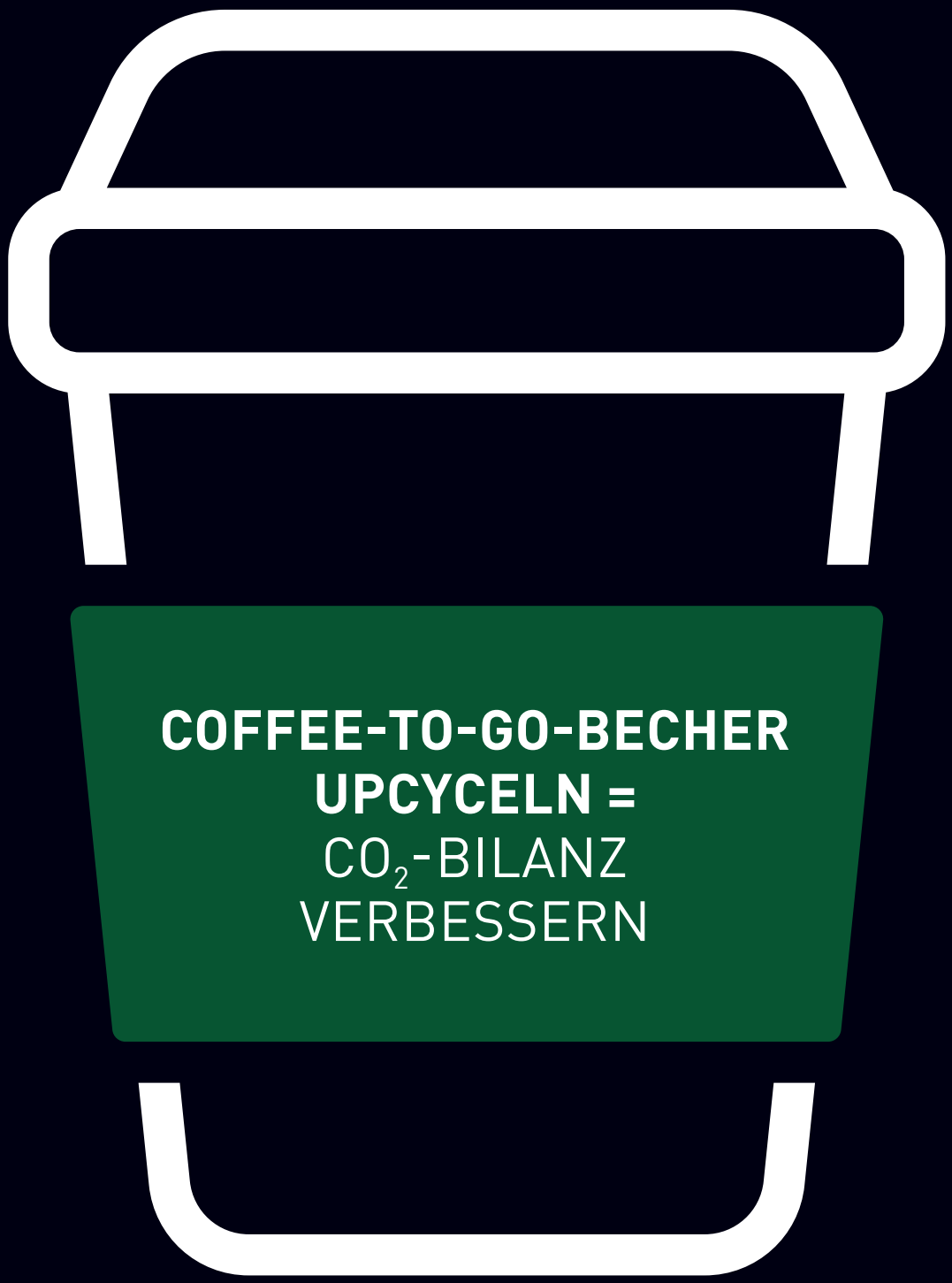


PYREG

Coffee-to-go-Becher als wertvollen Rohstoff nutzen und Stoffkreisläufe schließen

Fakt ist: Ein Mehrwegbecher muss 10-25 mal wieder-verwendet werden, damit er eine bessere Ökobilanz hat als ein Coffee-to-go-Becher. Somit wird durch deren Einsatz nur ein Teil des Problems gelöst. Recyclinglösungen für Einwegbecher existieren zwar, werden aber durch fehlende sortenreine Trennung und Verschmutzungen durch Essens- und Kunststoffreste (z.B. Kunststoffdeckel, Strohhalme) erschwert. Vielfach werden diese Einwegverpackungen daher als Müll verbrannt.

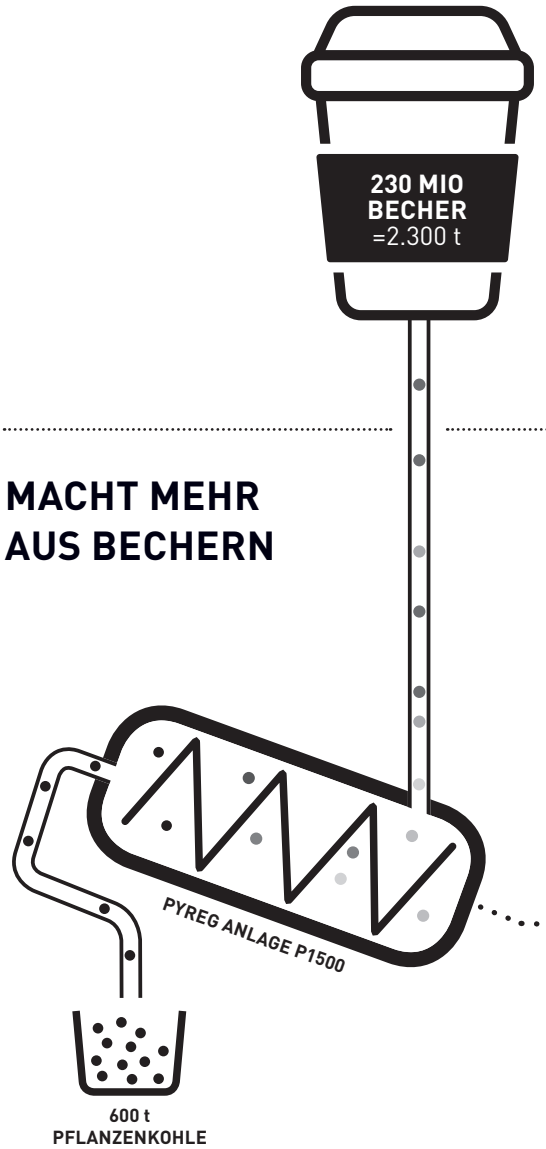
PROBLEM

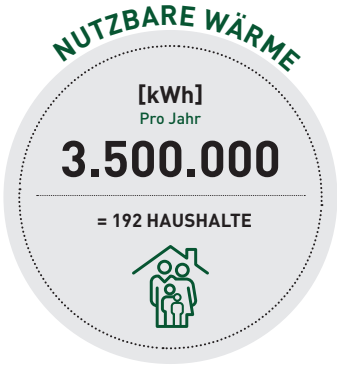
„2,8 Milliarden Einwegbecher verstopfen Deutschlands Mülleimer“ lauten die Schlagzeilen, die momentan in den Medien allgegenwärtig sind. In der Kritik stehen dabei nicht nur die Becher, sondern auch ihre Inverkehrbringer.

KARBONISIERUNG IST DIE LÖSUNG

Bei der Karbonisierung werden die gebrauchten Coffee-to-go-Becher bei 500-700°C verkohlt. Dabei reduziert sich die Abfallmenge um drei Viertel – so bleiben von 100 Tonnen Einwegbechern nur noch 25 Tonnen Pflanzenkohle übrig. Doch nicht nur das: Die für den Prozess benötigte Energie wird selbst erzeugt; zusätzlich können bis zu 600 kW_{th} an überschüssiger Wärmeenergie für weitere Zwecke (z.B. Nahwärmenetz) eingesetzt werden. Mit einer PYREG-Anlage lässt sich so der jährliche Wärmebedarf von mehr als 190 Haushalten decken. Mit Sicherheit ein perfektes Up-Cycling.

MACHT MEHR AUS BECHERN





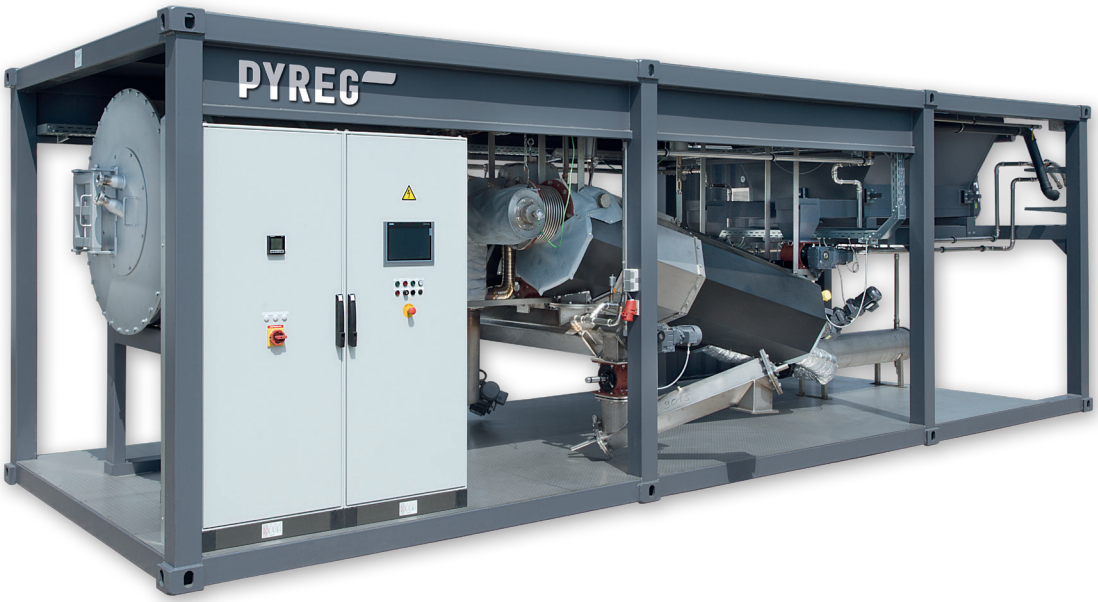
EIGENSCHAFTEN

Qualitativ hochwertige Pflanzenkohle hat viele Nutzenvorteile. Als Bodenverbesserer fungiert sie wie ein Schwamm, der Wasser und Nährstoffe speichert und langsam wieder abgibt. Zusätzlich fördert Pflanzenkohle im Boden den Humusaufbau sowie das Pflanzenwachstum und reduziert den Bedarf an Mineraldüngern. Ernteausfälle werden reduziert und Stoffkreisläufe nachhaltig geschlossen.

UNTERSCHIED

Der enthaltene Kohlenstoff geht nicht wie bei der Verbrennung als CO_2 in die Luft, sondern wird zum größten Teil stabil gebunden, Plastikanteile und organische (Schad-) Stoffe werden automatisch durch die Temperatur eliminiert. Die Karbonisierung ist damit im Vergleich zur Verbrennung nicht nur klimaneutral – es wird sogar zusätzlich CO_2 gespeichert.

WIR BERATEN SIE GERNE



PYREG GmbH
Trinkbornstr. 15-17
56281 Dörth
Deutschland
Telefon +49.6747.9 53 88 0
info@pyreg.de

+ made in germany

RECYCLING